

Inhalt

Vorwort	7
Einführende Überlegungen zum Scheitern aus organisations- und wirtschaftssoziologischer Perspektive	9
<i>Antonia Langhof/Matthias Hahn/Jens Bergmann/Gabriele Wagner</i>	

I. Grundbegriffliche Explorationen

Das Driften von Regeln, Standards und Routinen	31
<i>Günther Ortman</i>	
Überlegungen zu einer Soziologie personalen und organisationalen Scheiterns	61
<i>Werner Vogd</i>	
Failing Decisions	83
<i>Morten Knudsen</i>	
„Verrechnet“ – in welchem Sinne können nicht nur Unternehmen, sondern auch Märkte scheitern? Ein Blick auf die globale Finanzkrise von 2007/ 2008	105
<i>Philipp Hessinger</i>	

II. Mechanismen und Verarbeitungsformen des Scheiterns in Organisationen

Der Fall Kevin – Warum wird geholfen, wenn Hilfe nicht mehr hilft?	131
<i>Stefanie Büchner</i>	

Diskreditiertes Scheitern. Katastrophale Unfälle als Organisationsproblem ...	159
<i>Sven Kette</i>	
Der Umgang mit dem Scheitern in grenzregionalen Projekten	183
<i>Matthias Klemm</i>	
Erfolgsrezept oder Eigentor? Überlegungen zum Scheitern der Kundenorientierung als Strategie der Mitgliederbindung in Sportvereinen	205
<i>Lars Riedl/Antonia Langhof</i>	
Gescheiterte Informalität am Beispiel des Korruptionsfalls Siemens	231
<i>Jens Bergmann</i>	

III. Wirtschaft, Sozialstruktur und Semantik des Scheiterns

Ärztliches Scheitern – Katalysator professionellen Erfolgs?	251
<i>Gina Atzeni/Victoria von Groddeck</i>	
Normative Ansprüche als Bedingung für die Wahrnehmung beruflichen Scheiterns. Berufliche Selbstverständnisse von Bankangestellten und prekär beschäftigten Arbeitskräften im Vergleich	275
<i>Chantal Magnin</i>	
„Eine Art von ständigem ökonomischen Tribunal“ – Qualitative Befunde zur Semantik des Scheiterns in der diskursiven Bearbeitung der globalen Finanzkrise	299
<i>Ronald Hartz</i>	